

**Titel:** *Bebauungsplan G 11 „Margaretenhütte“ 1. Änderung und Erweiterung*  
**Amt:** *Stadtplanungsamt*  
**Bearbeitung:** *Hr. Eichenauer / Fr. Albrecht*  
**Datum:** *18.08.2022*

**Stufe 1:** (Bitte pro Zeile ein „X“ setzen)

Frage	Positiv	Neutral/ Nicht relevant	Negativ	Bemerkung
Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Ausstoß von Treibhausgas-Emissionen aus?		X		Der Bestandsplan aus 1976 setzt in Verlängerung des Bachweges bereits ein Baurecht fest (Kläranlage und Müllbeseitigung). Ansonsten erfolgt lediglich eine Überplanung der Bestandsbebauung.
Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Ausbau von erneuerbaren Energien aus?	X			Die Klärschlammverbrennungsanlage wird die entstehende Energie in das Fernwärmenetz einleiten. PV-Anlagen durch MWB geplant.
Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Austausch von fossilen Energieträgern aus?	X			Durch die Fernwärme-Einspeisung und die vorgesehenen PV-Anlagen reduziert sich der prozentuale Anteil fossiler Energieträger.
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Reduktion des Energieverbrauchs aus? (Strom & Wärme)		X		Keine Auswirkungen, da es sich lediglich um eine Änderung des vorhandenen rechtskräftigen Bebauungsplans handelt.
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Reduktion des Frischwasserverbrauchs aus?		X		Hinweis auf die städtische Abwassersatzung zur Pflicht der Regenwassernutzung
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Förderung des Umweltverbunds (zu Fuß, Rad, ÖPNV) aus?	X			Festsetzung von Fuß- und Radwegen entlang der Lahn und im Bereich der südlichen Lahnstraße. Wegfall der vormals festgesetzten Straßenverkehrsfläche „Südtangente“.
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Steigerung von klimafreundlichen Antrieben aus? (bspw. E-Mobilität)		X		Keine besonderen Maßnahmen vorgesehen, aber auch keine Beschränkung.

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Steigerung des Grünanteils aus? (bspw. Dachbegrünung)		X		<b>Festgesetzter Begrünungsanteil je Gebiet statt ehemals örtlich konkret geplanter Gehölzstreifen. Begrünungspflicht bei Flachdächern. Beibehaltung und Erweiterung der Baumpflanzachsen.</b>
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an den Klimawandel aus? (Hitze, Starkregenereignisse & Hochwasser)		X		<b>Festgesetzter Grünflächenanteil, Baumpflanzungen, Dachbegrünung.</b>
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Flächenentsiegelung aus?		X		<b>Beibehaltung des Baurechts aus dem Bebauungsplan von 1976 auf bislang unbebauten Flächen in Verlängerung des Bachweges.</b>
Wie wirkt sich das Vorhaben auf nachhaltige Beschaffung aus?		X		<b>Keine Relevanz</b>
Wie wirkt sich das Vorhaben auf das nachhaltige Konsumverhalten der Bürger*innen aus?		X		<b>Keine Relevanz</b>

**Stufe 2:** (Bitte nur einfach auswählen)

Gesamte Auswirkung auf das Klima	<b>Sehr positiv</b>	<b>Positiv</b>	<b>Nicht relevant</b>	<b>Negativ</b>	<b>Sehr negativ</b>
			X		

**Stufe 3 (verpflichtend, wenn bei Stufe 1 einmal „Negativ“ angekreuzt wurde)**

Kurze Begründung und mögliche Alternativen/Optimierung:

Zwar können im B-Plan-Gebiet neue Flächen bebaut und versiegelt werden, was konkret für das Klima negative Auswirkungen hat. Allerdings sind diese Überbauungen/Versiegelungen schon durch den Altplan rechtmäßig gewesen. Insofern ist die vorliegende Änderungs-Planung im Vergleich zum Altplan hinsichtlich der Auswirkungen auf das Klima neutral.